




Bausatz verwende ich nur die geätzten Pfosten. Diese setzt man als Fixierhilfe am Auhagen-Geländer ein. Zuerst werden die grauen Geländer mithilfe eines Skalpells von Spritzgussgerippe gelöst. Dasselbe geschieht mit den Ätzpfosten vom Ex-Albula-Shop. Anschliessend schleife ich die glatte Rückseite vom Geländer und von den Ätzpfosten ein wenig mit 320er-Lackschleifpapier an, damit später der Sekundenkleber besser haftet. Nun bestreicht man mit einer Stecknadel den ersten Pfosten vom Bahngeländer mit Sekundenkleber. Ich verwende den Geistlich Super Rapid für glatte Materialien (Coop-Baucenter). Er ist sehr dünnflüssig, und der Ätzpfosten, der anschliessend mit den Fingern aufgedrückt wird, haftet sofort. Wichtig hierbei ist, dass der Pfosten so aufgeklebt wird, dass nur das kleine und flache Metallstück am Auhagen-Geländer hervorschaut! Diesen Vorgang wiederhole ich alle drei bis vier Pfosten. Wird das Geländer in einer Rundung montiert, sind mehr aufgeklebte Ätzpfosten nötig.

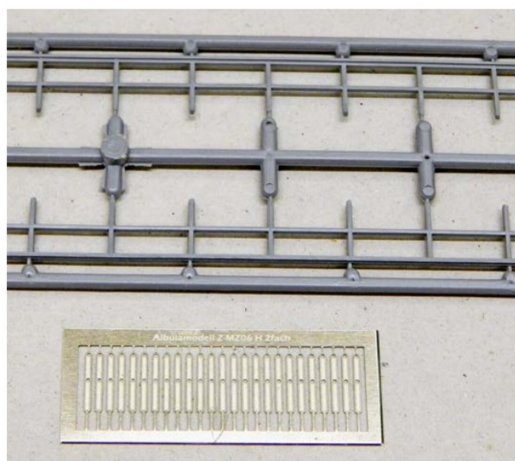
Für die Farbgebung mische ich einen rostigen Farbton aus Revell-Mattlack. Als Basis verwende ich «Orange Nr. 85» und füge vorsichtig die weiteren Farben und speziell vorsichtig das Schwarz dazu, bis mir der Rostton zusagt. Die verdünnte Farbe wird anschliessend mit der Airbrushpistole aufgetragen. Nach der Trocknung mit dem Haartrockner ist das Geländer bereit für

"es bitzeli Gotthard" 

In einer losen Serie gibt uns Heinz Muheim, bekannt durch seine Gotthardanlage «Es bitzeli Gotthard» in Spur H0 (siehe LOKI 3 | 2019), kleine, aber feine Basteltipps zur Landschaftsgestaltung und Detaillierung von Modellanlagen in Spur H0.

den Einbau. Mit einem spitzen Bleistift übertrage ich die hervorragenden Metallenden auf den Untergrund. Nun bohrt man mit einem 0,8-mm-Bohrer die markierten Stellen aus und macht eine erste Stellprobe mit dem Geländer. Passen die Löcher, stecke ich das Geländer erneut ein wenig ein, bestreiche die erste Metallschleife mit Sekundenkleber und drücke dann das Geländer ganz runter auf den Untergrund. Nun wiederhole ich den Vorgang mit dem nächsten Ätzpfosten und so weiter.

Zum Schluss fixiere ich alle restlichen Kunststoffpfosten ebenfalls mit etwas Sekundenkleber. Der flüssige Kleber verbindet sich sofort mit dem Untergrund. Ein zusätzlicher leichter Druck mit dem Finger auf das Geländer, und schon hält es fest. Falls das Geländer noch nicht schön senk-



Das Auhagen-Bahngeländer und der Ätzpfosten-Satz von Swiss Model Rail.



Mit 320er-Schleifpapier werden die glatten Seiten und der Pfosten angeschliffen.